356.

nerhaven ma-Hotel selingen ses Ross

iser Hof

entra

s Kreuz ria-Hotel

retenhof

rz. Bock er Bock

itz er Wald anef B.-Heim tel Berg ing ses Ross

sa-Hotel er Wold

mer Hof Bocholt er Boek

zer Bock er Bock er Adler

letropole ork. letropole

n Anker n Anker Einhorn

atzbäder estellung ht- und

18 Uhr r ausser s 20 Uhr

nd und noch Wortschriftässigen Zusätze Dir", Gebühr rts als

m Ver-

n und

infache

Karten

t bittet

g der

Sellnick Gordon Falkner erhards a Kuhn Schwab

enzmer Ritter Sernhöfs

# Wiesbadener Bade-Blaff

# Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM. Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10, In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen Auspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitseile Rpf3, 20, die 60 mm breite Reklamezeile Rpf9, 40, die 64 mm breite Reklamezeile Rpf9, 50 u. 50, rinans, Verynägungs- u. auswärtige Anzeigen Rpf9, 25, 60, 70 u. RPL 1.-. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Shrift- und Geschäftsleitung i Fernsprecher Nummer 23690. —

......

Nr. 357.

Mittwoch, 23. Dezember 1931.

65. Jahrgang.

### Kauft!

Eine letzte Mahnung zum Fest,

Noch nie war es in gleichem Maße wie heute Pflicht, jedes einzelnen, sich zu überlegen, was er für Weihnachtsgeschenke ausgeben kann. Jede Mark, die an Weihnachten der Wirtschaft zufliesst, bedeutet willkommenste Hilfe für sie. Hilfe in einem Augenblick schwerster Belastung. Ist es nicht gewissermaßen Anlass zu gedoppelter Freude, dass man durch den Einkauf von Weihnachtsgeschenken nicht nur den Beschenkten erfreut, sondern gleichzeitig hilft, die Räder der Fabriken in Gang zu

So nötig es ist, die Gebote strenger Sparsamkeit Tag für Tag zu beobachten, so sehr muss davor gewarnt werden, dass dort, wo Geld für Ausgaben über das Existenznotwendige hinaus vorhanden ist, dieses Geld im Strumpf bleibe, wie man zu sagen pflegt. Jeder muss sich heute Rechenschaft darüber ablegen, dass Geld nur einen Wert behalten kann, wenn nicht alles zusammenbricht, wenn die Märkte nicht völlig erschlaffen. Wer also in der Lage ist, zu Weihnachten, und sei es in noch so bescheidenem Umfang, Geld ausgeben zu können, handelt auch im eigensten Interesse, wenn er es ausgibt. Man kann vom wirtschaftlichen Gesichtspunkt aus die weihnachtliche Gebefreudigkeit in diesem Jahr nicht hoch genug einschätzen. Wir sollten uns, soweit es in den Kräften des einzelnen steht, ihrer willig hingeben. Nie war es ja auch so nötig, Freude einander zu bereiten! Nie hat die kleinste, unscheinbarste Gabe so damit rechnen können, dass sie richtig eingeschätzt werde wie zu Weihnachten 1931.

Alle Einsichtigen müssen heute für das Weihnachtsgeschäft werben. Ein noch so engbegrenztes Weihnachtsgeschäft bedeutet unermesslichen Vorteil im schweren Ringen der Wirtschaft, Niemand darf sich Pflichten, die er gegenüber dem Erwerbsleben hat, entziehen! Auch hier — ja, gerade hier, handelt es sich um eine besondere Bekundung von Gemein-

### Verlängerte Verkaufszeit.

Mittwoch, 23. Dezember 1931.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Schallplatten-Konzert

Kurhaus:

Der "Kaufmännische Verein" schreibt uns: Auf unsere Anträge haben die Behörden folgendes bewilligt: Heute Mittwoch für sämtliche Geschäftszweige die Verlegung der Schlußstunde von 19 auf 19.30 Uhr; am Sonntag, den 27. Dezember, für die Zigarrengeschäfte eine Verkaufszeit von 11 bis 14

Uhr; am 31. Dezember die Verlegung der Schlußstunde von 19 auf 20 Uhr für die bekannten Ausnahmebranchen, und zwar Blumen-, Papierwaren-, Schokoladen-, Spirituosen- und Zigarrengeschäfte.

### Aus dem Kurhaus.

Weihnachtskonzert,

Heute Mittwoch findet um 20 Uhr im grossen Saale das Weihnachtskonzert des Kurorchesters statt unter Leitung von Musikdirektor Jrmer. Nach Beendigung des Konzertes wird — wie alljährlich erstmalig die grosse Weihnachtstanne in der Wandelhalle des Kurhauses in ihrem Lichterglanz erstrahlen.

### Kaffeekonzert.

Heute Mittwoch findet von 16 bis 18 Uhr ein Kaffeekonzert statt, ausgeführt von dem Künstlerensemble des Kurorchesters, Leitung: Willy Reich.

### Film "Am Nil".

Einen Kulturfilm von besonderer Pracht und Anziehungskraft "Am Nil" gelangt am Montag, den 28. Dezember, zur Aufführung. Er zeigt u. a.: Im orientalischen und modernen Kairo; Im Zeichen des Islam; Die berühmte Zitadelle; Auffahrt des Königs; Mena house, das Luxushotel der Millionäre am Rande der Wüste; Gizeh in der lybischen Wüste; Die weltbekannten Pyramiden Cheops, Chefren u. a.; Luxor, das Ziel des Weltwandertums; Assuan, Treffpunkt der Karawanenstrassen, altägyptische Felsengräber aus der Zeit Ramses I.; Karnak, das hunderttorige Theben; Die Grabkammern des Königs Tut-Ench-Amun; Der übliche Wüstenausflug; Das Bad der Cleopatra; Die Sphynx; Kene, die Töpferstadt; Unter Beduinen, Nubiern und Fellachen; Sitten und Gebräuche, Pflanzen und Tierleben u. a. m.

### Theater und Kunst.

12. "Bin nur ein Jonny", Foxtrott aus

 Die Weihnachtspremièren im Staatstheater, Am zweiten Weihnachtsfeiertag werden im Grossen Haus in der Erstaufführung der Operette "Die Blumevon Hawaii" beschäftigt sein die Damen Mayer, Sedina, Voss, Küst, Russart und die Herren Moseler, Dellhof, Schorn, Geisse-Winkel, Blanck, Mechler, Heyden und Zirner. Ausserdem hat der gesamte Singchor, das Ballettpersonal mit seinen Solotänzerinnen Dähler und Schanz zu tun. Tanzleitung: Else Mondorf, Musikalische Leitung: Richard Tanner, Inszenierung: Bernhard Herrmann. — In "Dasver-flixte Geld" ist Olly Heidenreich die Inhaberin

"Die Blume von Hawaii" . . . . . Abraham 13. "Hallo, hier Wien", Potpourri . . . . Morena

Trompete-Solo: Kammermusiker M. Exss

Violine-Solo: Kammermusiker W. Reich

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0.50 Mk.

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

"Hänsel und Gretel" . . . E. Humperdinck 5. Ave im Kloster . . . . . . . . . . . . W. Kienzl 6. Schneewittchen, Märchenbild . . . F. Bendel

A. Valerius

20 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Weihnachts-Konzert

8. Stille Nacht, heilige Nacht, Weihnachtlied

2. Beethoven-Ouverture . . . . . .

### Kunstausstellung.

In der Villa Nerotal 19 stellen, wie im vorigen Jahre, wieder drei Künstler aus Wiesbaden aus: Paul Dahlen und die Damen Bieger und Hochhuth; sie zeigen in guter Auswahl, die genug Selbstkritik verrät, Ölgemälde, Pastelle und Aquarelle.

Dahlen ist der besonders freudig begrüsste Gast jeder Ausstellung, er liebt die Motive aus Nassau, weiss sie mit sicherem Blick zu finden und gibt stets die besten Ausschnitte aus der Landschaft. Die Stimmung der rheingauer Städtchen fängt er liebevoll ein, hier entzückt wieder Bacharach besonders. Wir nennen noch das feine Bild "Blick auf Schlangenbad" und eine Anzahl der farbig so vornehmen Blumenstilleben. Viel Interesse verdienen auch die Pastelle mit den Ansichten aus Rumänien, die Dahlen in der Kriegszeit schuf.

Frau Bieger zeigt auch hier, wie schon in der Ausstellung bei Banger, ihre kräftigen Blumenstilleben, Porträts der Gartenköniginnen, elegant und schwungvoll, farbenfreudig und naturfrisch. Ganz reizend sind auch die Katzen- und Hundebilder, die von sicherer Beobachtungsgabe zeugen und vom Verständnis für die Tierseele. Alles ist liebevoll gemalt, ohne Kleinlichkeit und Schüchternheit, die Damenhand weiss kraftvoll in Farbe und Linie zu

Die eigene Note bei Ilse Hochhuth, die sie zu einer längst geschätzten Kraft unserer Künstlerkolonie machte, fällt wieder bei den Blumenbildern angenehm auf. Die brennend gelben Sonnenblumen, die strahlenden Tulpen, der stolze Rittersporn geben ihr Veranlassung, die Farben aufleuchten zu lassen. Glut und Leben atmen diese Bilder, die auch die flotte Zeichnerin verraten.

Man wandert durch die Ausstellung mit Genuss und wird gewiss zum Fest hier noch ein willkommenes Geschenk erwerben.

eines Warenhauskonzernes, der von Frank Falkner als Generaldirektor geleitet wird und in dem Paul Breitkopf als Rayonchef tätig ist. Ihre Mutter wird von Marga Kuhn, ihre Schwester von Lenore Fein dargestellt. Herta Genzmer als Freundin und Kurt Sellnick als Ex-Schwager vervollständigen das Lustspielensemble.

### Aus Wiesbaden.

- Das Wetter bis heute Mittwoch abend: Überwiegen des Hochdruckgebiets, daher Fortbestand des Frostwetters.

- Bekannte Gäste. Hier sind u. a. eingetroffen: Prof. Dr. Uakata aus Osaka im "Schwarzen Bock", Freiherr und Freifrau von Marschall aus Hahnstätten im "Hansa-Hotel".

 Bädertagung. Die Vorsitzenden der regionalen Bäderverbände Deutschlands traten in Berlin zu einer geschäftlichen Besprechung zur Vorbereitung der Saison 1932 unter der Leitung des 1. Vorsitzenden des Allgemeinen Deutschen Bäderverbandes, Dr. Hess (Wiesbaden) zusammen. Besonders beraten wurden die Fragen der Preisgestaltung, der Einführung von Pauschalkuren und der Werbemaßnahmen. Da die Einrichtungen und Leistungen der deutschen Bäder in jeder Hinsicht in Vergleich mit dem Auslande gestellt werden können, darf erwartet werden, dass das deutsche Publikum der besonderen Notzeit Rechnung trägt und dem englischen Beispiel der Selbstdisziplin gegenüber unnötigen Auslandsreisen folgt. Die Ver-(Fortsetzung Seite 2.)

# Wochenübersicht

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Donnerstag, den 24. Dezember: Keine Konzerte.

1. Choral: Vom Himmel hoch

Freitag, den 25. Dezember: 16—18 Uhr: Konzert. 20 Uhr: Symphonie-Konzert. Samstag, den 26. Dezember:

11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen. 11.30 im grossen Saale: Orgel-Früh-Konzert. 16 Uhr: Konzert. 16.30-18.30 Uhr: Tanz-Tee. 20 Uhr: Heiteres Fest-Konzert.

Theater-Programme Seite 2.

# Auto-Ausflüge mit den blauen Kurautos. (Klubecssel-Allweiterwagen)

Ziel der Fahrt	recrymus X	Kurhaus	Eurhaus Eurhaus
Mittwoch: Rüdesheim, Assmannshausen , oder:	5,00	13.30	18,30
Königstein, Bad Soden , , , , , , ,	4.00	14.00	18.00
Täglich: Rund um Wiesbaden Rund um Wiesbaden mit Flughafenbesichtig, einschl. Rundflug	3.00 3.00 7.75	10.00 14.30	12.30 17.30

Platten stellt Musikhaus A. L. Ernst, Taunusstrasse 13. Fackeltanz, B-dur . . . . . . . Meyerbeer Eine kleine Nachtmusik . . . . . . . Mozart 1. Fackeltanz, B-dur . Prelude in Es-moll ... Ich ruf zu Dir, Herr Jesu Christ . . Bach 7. Potpourri, Anno Dazumal . . . . . . . . . Morena 8. Fröhliche Weihnachten, Tongemälde . . . . Ködel 16-18 Uhr im Abonnement im kleinen Saale: Kaffee-Konzert ausgeführt von dem Künstlerensemble des städt. Kurorchesters Leitung: Willy Reich Grenadiermarsch aus "Liebesparade" . . Scherzinger Rotter-Kaper 9. Violin-Soli; a) Ave Maria . . . Schubert-Wilhelmy b) Rondino . . . Beethoven-Kreisler 10. "O Cara Mia", Tango . . . . . Brodszky 11. "Es war mal ein Zigeuner", Chanson . . . . Eineg

another collection.

Ersche

Bezug

Die

Des

Sie Und

Gan

Die

Und

Und

Füh.

Fühl

Aus c Filmvo

2000 Jahr Menschhei Kolossalba

kammern

eine sehr

den Eindr

Szenen oft

kleinen Sa China und

selbstaufge

jetzt bekri als zusam

doch so gr lichen, geo

bis auf de

Weise eine

die heute

Theat

erwerbslose und Sym abend ein \ Orchesters

Ouverture 2

Motive aus

und das To

Nachti

Eine kleine

von Hans

Zeichnunger

Teuerste

Sie sind

Niemand

Ihr Gute-

Aber gest

letzten Ausfa

einen langwe

verlorenen A

Hand zuckte

reichten.

N. Ein

Vortrag

Am Di

Der n über 2000

Tages - Fremdenliste. Nach den Anmeldungen vom 22. Dezember 1931. vor dem Namen bedeutet: als Passant

angemeldet. (Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

\*Ax, J., Hr., Heidelberg

"Beck, A., Hr. Obering., Stuttgart Hotel Reichspost-Reichshof Biml, F., Hr. Med. Rat Dr. med., Durlach Ev. Hospiz, Oranienstr. 53 \*Blank, F., Hr. m. Fr., Hamburg, Zentral-H. \*Brot, E., Fr. Dr., Wärzburg Bellevue \*Brötz, F., Hr. Bankdir., München, Bellevue \*Brötz, H., Hr. Architekt, München, Bellevue

\*Carow, H., Fr., Berlin Goldener Brunnen \*Corelt, H., Hr., Haag Hansa-Hotel \*Cossmann, O., Hr. m. Fr., Köln H. Berg

von Dukowitz, M., Hr. Dr. med., Hotel Berg Potsdam

Eisenberg, Ch., Hr., Frankfurt

Hotel Kronprinz \*Ernst, L., Frl., Halle Hansa-Hotel

\*Fabeling, R., Hr., Frankfurt a. M. Grüner Wald Filler, M., Hr., Strassburg Hotel Nizza Fritsch, H., Hr. Fabr, Dr., Halle, Hansa-H.

Mittwoch, den 23. Dezember 1931.

Gordes, A., Hr., Hagen i. W., Viktoria-H. Gordon, H. P., Fr., Bramley Purzy Viktoria-Hotel

Gottheil, W., Hr., auf Reisen Pension Wenker-Paxmann Grünwald, S., Frl., Frankfurt a. M.

Hotel Kronprinz \*Günther, E., Hr. Dipt.-Ing., Halle Hansa-Hotel

\*Gros, G., Hr., Neesbach Hotel Berg \*Häuser, H., Hr., Rüdesheim Zum Posthorn Hake, H., Hr. Bankdir., Groningen

Schwarzen Bock \*Haufe, E., Fr., Dortmund \*Heckelmer, K., Hr., Ohren Hotel von der Heide, J. F. W., Hr. Bankdir., Hotel Berg

von der Heide, J. F., Hr. Bankdir., Schwarzer Bock Amsterdam Heile, G., Hr., Groningen Schwarzer Bock Heinen, A., Hr., Köln \*Heinrich, O., Frl., Idstein Schwarzer Bock Karlshof Hengstenberg, O., Hr., Ludwigsburg

Grüner Wald \*Hensler, F., Hr., Limburg \*Herbrandt, E., Hr., Kempen Hotel Berg Hoffmann, C., Hr., Cleve Schwarzer Bock \*Hofmeister, F., Hr. Architekt, Frankfurt

Homord, N., Hr., auf Reisen, Friedrichstr. 29

von der Horst, K., Hr., Barmen Friedrichstr. 29 'Hübler, R., Hr. Dipl.-Ing., München Zur Stadt Biebrich \*Hummelsheim, F., Hr., Köln

\*Kan, E., Hr. m. Fr., Mainz Honsa-Hotel Kiehn-Steil, E., Frl., Lausanne Quisisana Ketelnikow, W., Hr., auf Reisen

Friedrichstr. 29

Zur Stadt Biebrich

Hotel Nassau

Schwarzer Bock

\*Leske, A., Hr., Berlin \*Lenz, B., Frl., München \*Levy, G., Hr., New York Hansa-Hotel \*Levy, E., Hr. Dr. m. Fr., Frankfurt a. M. Grüner Wald Löwenthal, A., Hr., Dresden Schwarz. Bock van der Luff, R., Hr. Fabr., Cleve

\*Malzumoto, H., Hr, Ing., Berlin

Hotel Osterhoff Mavrides, A., Hr. Fabr., Cairo Metropole Mergell, L., Fr., Hamburg Schwarzer Bock Mergell, A., Hr. Fabr., Hamburg

Schwarzer Bock Meyer, H., Hr. Bergassessor, Herne i. W. Goldener Brunnen

Müller, O., Hr. Amtsrat m. Fr., Berlin-Friedenau Ev. Hospiz, Oranienstr, 53 Paesler, E., Frl., Berlin-Duhlem

Pesch, W., Hr. m. Fr., Köln-Mülheim

Plaum, C., Hr., München Grüner Wald \*Römstedt, G., Hr. Oberlehrer, Berlin

Ev. Hospiz, Platter Str. 2 Roettele, G., Hr. Reg. Rat m. Fr., Emmendingen, Ev. Hospiz, Platter Str. 2

\*Rose, A., Hr., Armsheim Hotel Reichspost-Reichshof Rüsch, E., Frl., Berlin-Charlottenburg

Ev. Hospiz, Oranienstr. 53 \*Scheer, H., Hr. Ger.-Assessor, Berlin

\*Schmidt, R., Hr. Dipl.-Kfm. Dr., Elberfeld Schwamdes, A., Hr. Fabrikbes., Berlin Metropole

Seemann, J., Fr. Komm.-Rat, Seeheim Pension Wenker-Paxmann Selikin, A., Hr. Rechtsonw., Paris

Haus Dambachtal \*Stahl, E., Hr., Dauborn, Gartenfeldstr. 57 \*Stein, K., Hr., Idstein Karlshof \*Stürmer, O., Hr. Gutsbes., Zannsee

Hotel Friedrichshof Waldeck, J., Hr., Essen Hotel Kronprinz Weber, W. E., Hr., Bonn \*Wenzlow, E., Frl., Berlin Nassauer Hof Wetzlar, L., Fr., Köln-Lindenthal

Schwarzer Bock

Hotel Pension
Bierstadter Str. 3. Tel. 27139
Besitzer: E. W. SEIB
Balmord

Ruhige Lage nahe Kurhaus und Park Alle Zimmer mit Niessendem warmen und kalten Wasser Beste Verpflegung von 6.— Mk. an Dauergäste: Preise nach Vereinbarung.

## Hotel-Pension-Villa Esplanade

Sonnenberger Straße 30. Vornehme Fremdenpension. Freie, berrliche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und Kurhaus. Nähe vom Staatstheater und Kochbrunnen. Genuß des Kurkonzertes. Zimmer mit fließendem Wasser. Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in jeder Etage. Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.

### HOTEL NIZZA

Frankfurter Str. 28 Sonnige Lage Modernes Haus Billige Winterpreise Tel. 273 23 Schöne Gesellschaftsräume / Garten / Fliessendes Wasser Thermalbäder, Garage Besitzer: E. Uplegger



# Sport und Spiele in Wiesbaden Ein Wegweiser für unsere Kurgäste



Tennis: Spielplätze Nerotal: Tennis- und Hockeyklub, Geschäftsstelle "Hotel Metropol". Tennislehrer: C. Becker Spielplätze Blumenwiese: Tennisklub "Blau-Weiss", Geschäftsstelle Wörthstrasse 3. Tennislehrer: A. C. Becker Spielplätze Landesdenkmal: Tennisklub "Grün-Weiss" Biebrich-Wiesbaden

Tennishalle (Hotel Rose) Bingertstrasse

Tisch-Tennis: Wiesbadener Tennis- u. Hockeyklub, Hotel Metropol Tennisklub "Blau-Weiss", Kurhaus-Restaurant

Golf: Grosser Golfplatz, 9 Löcher, am Chausseehaus, Wiesbadener Golfklub, Paulinenstrasse 5 Klein-Golfplatz, auf der Wiese hinter dem Kurhaus

Hockey: Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub, Hotel Metropol

Reitsport: Wiesbadener Reit- und Fahrklub, Geschäftsstelle: Kurhaus Tattersall Weiss

Autosport: Wiesbadener Automobilklub, Sonnenberger Strasse 27
Rheinischer Motorsportklub, Webergasse 14 Nassaulscher Autoklub, Langgasse 5 (Höhn)

Fechten: Wiesbadener Fechtklub, Geschäftsstelle: Oranienstrasse 50

Rudern-Paddeln: Rudergesellschaft Wiesbaden-Biebrich Kanu-Club Wiesbaden-Biebrich

Schießstände: Wiesbadener Schützengesellschaft, Schützenhaus an der Fasanerie

Jiu-Jitsu: Jiu-Jitsu-Club Wiesbaden e. V. Tel. 25132.

Schwimmen: Wiesbadener Schwimmklub: Viktoria-Bad Kalser-Friedrich-Bad

Fussball — Handball: Sportverein Wiesbaden, Bärenstr. 6. Sportplatz: Frankfurter Strasse

Luftsport: Mittelrheinischer Verein f. Luftfahrt e. V. Wilhelmstr. 15

Motorflugsport: Eigene Fliegerschule und Übungsstelle im Flughafen Erbenheim,

Segelflugsport: Ausbildung im Fluggelände mit Halle nördlich der Platte,
Freiballonsport: Freiballonaufstiege.
An sämtlichen Sportarten können Kurfremde teilnehmen.

Wandersport:

Gesellschaftsspaziergänge der Kurverwaltung in die
Umgebung. Dienstag u. Freitag 14.30 Uhr
ab Kurhaus. 0.50 Mk. pro Person.
Rhein-Taunusklub, Geschäftsstelle: Neugasse 17

Bridge: Hotel Rose: Dienstag, Freitag, Sonntag ab 16 Uhr Nassauer Hof: Tägl. von 16—20 Uhr, abends nach Vereinbarung. Hotel Bellevue: Montag, Donnerstag ab 16 Uhr. Mittwoch, Samstag ab 20.30 Uhr.

Schach: Wiesbadener Schachklub

Kegelsport: Verb. Wiesbadener Kegelgesellschaften E. V. Kegelsport-haus mit 6 nebeneinanderliegenden Bahnen, Waldstr. 111

abschiedung des Reichskurortegesetzes, die beschränkte Zulassung des Glückspieles, die Fahrpreisermäßigung für Kurgäste durch die Reichsbahn und die besondere Belastung der Bade- und Saisonbetriebe durch die Steuer- und Arbeitszeitgesetzgebung wurden eingehend in den Sitzungen behandelt. In besonderer Sitzung bei der Reichsbahnzentrale für den deutschen Reiseverkehr wurde der gesamte gemeinsame Werbeplan eingehend beraten. Eine Abordnung des Allgemeinen Deutschen Bäderverbandes wurde von Reichsverkehrsminister Treviranus zu einer eingehenden Aussprache über die das deutsche Bäderwesen berührenden Fragen empfangen.

- Ufa-Palast, Heute Mittwoch findet eine Kindervorstellung um 14.30 Uhr mit dem erfolgreichen Ufatonfilm "Emil und die Detektive" statt. Es gelten ganz kleine Preise von 0.30 Mk, an, Der Besuch dieser Darbietungen bedeutet für alle Kinder eine billige Weihnachts- und Ferienfreude. Im Vorprogramm läuft ein entzückender Trickfilm.

### Sport.

Tischtennis-Schulmeisterschaften schreibt der Tennisklub Blau-Weiss Wiesbaden zum 10. Januar aus, bei denen die vom Klub gestifteten Wanderpreise von den Siegern der ersten Wiesbadener

Schulmeisterschaften, die Anfang dieses Jahres stattfanden, verteidigt werden. Der Gesamterlös der Eintrittsgelder wird dem Verein für Volksspeisung zugeführt. Der Turnerbund hat zur Austragung dieser Meisterschaften seine Halle in der Schwalbacher Strasse zur Verfügung gestellt, Stadtrat Dr. Osterheld hat das Protektorat der Meisterschaften übernommen. Die Wiesbadener Schulen sind zunächst aufgefordert worden die Schulmannschaften, bestehend aus sechs Schülern und sechs Schülerinnen durch die einzelnen Mannschaftsführer dem Sekretariat des Blau-Weiss-Klubs (Wörthstr. 3, Telefon 216 88) zu melden. Nennungsschluss ist der 7. Januar.

### Staatstheater Grosses Haus:

Mittwoch, den 23. Dezember. 315, Vorstellung. Bei aufgehobenen Stammkarten.

### Anfang 18 Uhr. Ende 20 Uhr. Schneewittchen und die sieben Zwerge.

Weihnschts-Märchen in 6 Akten (9 Bildern) von C. A. Görner. Spielleitung: Eduard Mebus.

Musikulische Leitung: Werner Wemheuer.

 Akt: Der Zauberspiegel. — 2. Akt: Bei den sieben Zwergen.
 Akt: Die Krämerin. — 4. Akt: Die Obsthändlerin. — Akt: Schneewittehens Erlösung. — 6. Akt: "Stille Nacht - heilige Nacht,"

Vorkommende Tänze, entworfen von Ritta Rokst: Akt: Mazurka, ausgeführt von der Tanzgruppe. – Gnomentanz, Känder der Ballettschule. — 3. Akt: Tierballett: Kinder der Ballettschule. — 4. Akt: Scherzo und Walzer, ausgeführt von Claire Jourdan, Hedi Dähler, Elisabeth Schanz,

Else Mondorf und Tanzgruppe. Bühnenbild und technische Einrichtung: Friedrich Schleim. Kostüme: Theodor Lankers.

### Wochenspielplan des Staatstheaters Grosses Haus.

Donnerstag, den 24. Dez. Geschlossen.

Freitag, den 25. Dez. Stammreihe D. 16. Vorstellung: Zum Vorteile der hiesigen Theater-Pensions-Anstalt: Rienzi. Anfang 18.30 Uhr.

Samstag, den 26. Dez. Bei aufgeh. Stammkarten: 15 Uhr: Schneewittchen und die sieben Zwerge. 19.30 Uhr: Bei aufgeh. Stammkarten: Zum ersten Male: Die Blume von Hawii. Anfang 19.30 Uhr

Sonntag, den 27. Dez. Bei aufgeh. Stammkarten: 15 Uhr: Schneewittchen und die sieben Zwerge. 19.30 Uhr: Bei aufgeh. Stammkarten: Die Blume von Hawaii.

### Staatstheater Kleines Haus:

Mittwoch, den 23. Dezember 1931.

Geschlossen.

### Wochenspielplan des Staatstheaters Kleines Haus.

Donnerstag, den 24. Dez. Geschlossen. Freitag, den 25. Dez. Bei aufgeh. Stammkarten: Zum ersten Male: Das verflixte Geld.

Anfang 20 Uhr. Samstag, den 26. Dez. Bei aufgeh. Stammkarten: Der Kopf in der Schlinge. Anfang 20 Uhr.

Sonntag, den 27. Dez. Bei aufgeh. Stammkarten: Das verflixte Geld. Anfang 20 Uhr.

### Amíliche Personenwaagen Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 RM. Städtische Kurverwaltung

Gestatten Sie Gewiss, ic schweigsam

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. - Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. - Verlag der Stadtverwaltung.